



FPÖ-Abgeordneter zum Nationalrat Sepp Riemer. Foto: KK

Advent, es brennt...

Laternchen-, Junker-, und Martiniganslfeste sind vorbei. Adventkränze zieren das Heim und die Märkte, Menschen zittern an Glühweinständen. Eltern bereiten ihre Kinder auf die „Stillste Zeit“ vor.

Still wird es auch um die Lösungskompetenz der SP/VP Regierung. Die Budgetdebatten im Hohen Haus zeigten die Orientierungslosigkeit auf: Der aktuelle rot/schwarze Advent-Einfall lautet: „Schuldenbremse“! Die Ausgaben und die Verschuldung steigen aber weiter! Gespart und gerupft wird beim Bürger.

Nach Abschaffung der 13. Familienbeihilfe sind die ersten Opfer wieder einmal die Familien, deutet man den SPÖ-Vorstoß in Richtung „Streichung der steuerlichen Absetzbarkeit“ von Kinderbetreuung. Ein weiterer Anschlag auf die Kinderfreundlichkeit in unserer Heimat. Von der ÖVP ist außer Wortspenden nichts zu erwarten. In Geiselhaft zwischen „Wirtschaftsmacht und Bauernkraft“ stehen die Schwarzen schon lange für nichts mehr. Vielen unserer Landsleute geht es täglich schlechter. Faymann und Spindelegger rufen zur Solidarität auf - leider, gegen das eigene Volk.

Während also das 1. Adventlicht sein junges Leben ins Nachtdunkel haucht, brennt´s an allen Ecken und Enden der Republik. Wir Freiheitliche fordern zu Recht die Einstellung von Hilfszahlungen an „Ramsch-Staaten“. Unser Geld für unsere Leut‘!

FPÖ Bezirksbüro:

0664/1801890

josef.riemer@fpoe.at

WERBUNG